KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Daun
Ortsgemeinde Niederstadtfeld
AGS-Schlüssel: 23301052

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 465

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 488

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	236	50,753	229	49,247	465	100
davon Ausländer	22	43,137	29	56,863	51	10,968
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	56,522	10	43,478	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**249**	**51,025**	**239**	**48,975**	**488**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	5,161	14	3,011	38	8,172
10-19 Jahre	24	5,161	21	4,516	45	9,677
20-29 Jahre	23	4,946	18	3,871	41	8,817
30-39 Jahre	32	6,882	28	6,022	60	12,903
40-49 Jahre	25	5,376	25	5,376	50	10,753
50-59 Jahre	38	8,172	39	8,387	77	16,559
60-69 Jahre	32	6,882	36	7,742	68	14,624
70-79 Jahre	20	4,301	31	6,667	51	10,968
80-89 Jahre	16	3,441	15	3,226	31	6,667
90-99 Jahre	2	0,43	2	0,43	4	0,86
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**236**	**50,753**	**229**	**49,247**	**465**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,29	4	0,86	10	2,151
3-5 Jahre	6	1,29	6	1,29	12	2,581
6-15 Jahre	28	6,022	20	4,301	48	10,323
16-17 Jahre	5	1,075	1	0,215	6	1,29
18-20 Jahre	4	0,86	6	1,29	10	2,151
gesamt	**49**	**10,538**	**37**	**7,957**	**86**	**18,495**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,86	0	0	4	0,86
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,43	2	0,43	4	0,86
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,43	3	0,645	5	1,075
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,43	1	0,215	3	0,645
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,215	4	0,86	5	1,075
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,215	0	0	1	0,215
gesamt	**12**	**2,581**	**10**	**2,151**	**22**	**4,731**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	15	3,226	18	3,871	33	7,097
römisch-katholisch	158	33,978	155	33,333	313	67,312
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,215	2	0,43	3	0,645
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,215	1	0,215
ohne Angabe, gemeinschaftslos	60	12,903	51	10,968	111	23,871
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,215	1	0,215	2	0,43
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,215	1	0,215	2	0,43
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**236**	**50,753**	**229**	**49,247**	**465**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	103	22,151	71	15,269	174	37,419
verheiratet	116	24,946	115	24,731	231	49,677
verwitwert	7	1,505	29	6,237	36	7,742
geschieden	9	1,935	12	2,581	21	4,516
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,215	2	0,43	3	0,645
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**236**	**50,753**	**229**	**49,247**	**465**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.